

Viele Jahre hatte sie schwerer werdende Krankheiten zu ertragen. Dies tat sie leise und klagte nie. Seit März 2019 war Heidi im Pflegebett und dennoch der Mittelpunkt unserer Familie.

Immer wieder erstaunte sie uns bis zuletzt. Noch vor einigen Wochen sang sie alle Verse von „Wir beten an die Macht der Liebe“. Unzählige Gedichte und Ferse waren bis zuletzt sofort abrufbar und präsent.

Mehrere Male war sie dem Tode nahe und die Ärzte gaben keine Chance mehr. Die Familie hatte Todesängste. Wahre Wunder sind an ihr geschehen, der Familie zum Trost und tiefem Glaube.

Ihre Kinder Michael und Martina sowie ihre vier Enkelkinder Pascal, Leonie, Leslie und Ida werden sie sehr vermissen doch im Herzen immer lebendig halten.

[www.hammond.de/heidi](http://www.hammond.de/heidi)



# Heidi Maier

(Heidrun Anita Maier)

geb. Reichardt

10. Januar 1946 - 19. Dezember 2021







Heidi Maier (Heidrun Anita) wurde als Erstes von drei Kindern von Marie Albrecht am 10. Januar 1946 in Langenau geboren.

Sie hatte zwei jüngere Schwestern Annerose und Renate. Ihr liebevoller Vater war Otto Reichardt.

Gelernte Tätigkeit und ausgeübter Beruf: Speditionskauffrau bei Spedition Noerpel in Ulm/Donau.

1968 heiratete sie ihre Jugendliebe Klaus Maier und gründete eine Familie.

1970 wurde ihr Sohn Michael, 1974 ihre Tochter Martina geboren.

Heidrun erfüllte Ihre Mutterrolle mit voller Liebe und hat ihren Kindern eine wundervolle, geborgene und sorgenfreie Kindheit gegeben.

Heidi war unschlagbar in Rechtschreibung und half ihrem Mann, der als Realschullehrer die Klassen 8 – 10 unterrichtete bisweilen beim korrigieren von Diktaten und Aufsätzen. Heidi hatte sofort guten Kontakt mit Jung und Alt und umarmte oft in herzlichster Art. Heidi war ein Gefühlsmensch. Treu und ehrlich.

1982 mit dem Bau des Hammond-Organ-Studios, kam ein neuer, erfüllter Lebensabschnitt, der die ganze Familie mit einbezog. Heidi kümmerte sich nicht nur um die Buchhaltung, sondern ebenso um den Paketversand und war rund um die Uhr als „Firma HAMMOND“ erreichbar. Tausende von Kunden aus ganz Deutschland und Österreich kennen ihre Stimme und ihre frische und ganz eigene Art. Fröhlichkeit und spannende Jahre mit vielen Ereignissen folgten.

Heidi blieb jedoch ein sehr bescheidener Mensch und wollte nicht im Vordergrund stehen. Sie unterstützte ihre Familie und zauberte stets ein warmes Essen für unzählige Besucher auf den Tisch – nicht selten spät am Abend. Heidi war ein Nachtmensch, bügelte bis 1 und machte Buchhaltung bis 3 Uhr in der Früh. Sie liebte ihren Garten und das Familienleben.